

2022

Für Gebäude
der Baujahre
bis 1977



heizspiegel

Eine Aktion von co2online

Heizen in der Krise
So sparen Sie Energie
und Kosten!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Herausgegeben von:

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Weiterer Partner:

DMB DEUTSCHER MIETERBUND

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wie viel zahlen Sie zu viel?

Der Heizspiegel bietet einen unabhängigen Heizkosten-Vergleich und zeigt individuelle Sparpotenziale, um den steigenden Energiekosten entgegenzuwirken. Prüfen Sie jetzt Ihre Heizkosten – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf www.heizspiegel.de.



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und **sparen Sie bis zu 640 €** im Jahr!



Die Heizkosten steigen unabhängig vom Energieträger. **Wirken Sie** jetzt mit wenig Aufwand **hohen Nachzahlungen entgegen!**

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte.

Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch? Wir zeigen Ihnen, wie Sie **besser heizen und das Klima schützen!** Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



• Erdgas



• Fernwärme



• Holzpellets



• Heizöl



• Wärmepumpen



So viel CO₂ im Jahr spart ...

... der **Verzicht auf Plastiktüten**.
3 kg CO₂

... eine **moderne Heizung** in wärmegeprägten Wohngebäuden.

770 kg CO₂



So funktioniert's

In drei Schritten Heizenergieverbrauch berechnen und vergleichen

1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2021

Heizenergieverbrauch des Gebäudes: angegeben in Litern, m³ oder kWh.

Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 l Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils etwa 10 kWh Wärme.

Heizkosten: auch „Heiz- und Warmwasserkosten“, „Gesamtheizkosten“ oder „Gesamtkosten“. Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

Gebäudefläche: auch „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Heizfläche“.

Sie leben in einer Wohnung?

Für den Heizspiegel benötigen Sie die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.



Sollen wir für Sie rechnen?
Möchten Sie eine
Musterabrechnung sehen?



Besuchen Sie
www.heizspiegel.de.

2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den **Heizenergieverbrauch (kWh)** oder die **Heizkosten (€)** des gesamten Gebäudes durch die **Gebäudefläche (m²)**.

$$\frac{\begin{array}{|c|} \hline \text{ } \\ \hline \end{array} \text{ kWh oder €}}{\begin{array}{|c|} \hline \text{ } \\ \hline \end{array} \text{ m}^2} = \begin{array}{|c|} \hline \text{ } \\ \hline \end{array} \text{ kWh oder €} \\ \text{je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 1,70 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,45 €

3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die **Wohnfläche Ihres Gebäudes** sowie **Energieträger oder Heizsystem**. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.

Heizspiegel

für das Abrechnungsjahr 2021

Wohnfläche des Gebäudes in m ²	Energieträger/ Heizsystem	kWh Verbrauch in Kilowattstunden je m ² und Jahr				€ Kosten in Euro je m ² und Jahr			
		niedrig	mittel	erhöht	zu hoch	niedrig	mittel	erhöht	zu hoch
100 – 250	Erdgas	bis 96	bis 165	bis 254	ab 255	bis 8,30	bis 12,40	bis 17,50	ab 17,51
	Heizöl	bis 107	bis 168	bis 251	ab 252	bis 7,60	bis 10,30	bis 13,70	ab 13,71
	Fernwärme	bis 84	bis 141	bis 241	ab 242	bis 10,00	bis 14,80	bis 23,00	ab 23,01
	Wärmepumpe	bis 28	bis 45	bis 100	ab 101	bis 8,60	bis 12,30	bis 24,00	ab 24,01
	Holzpellets	bis 69	bis 138	bis 241	ab 242	bis 6,10	bis 9,20	bis 13,70	ab 13,71
251 – 500	Erdgas	bis 93	bis 157	bis 243	ab 244	bis 7,80	bis 11,30	bis 16,00	ab 16,01
	Heizöl	bis 104	bis 165	bis 248	ab 249	bis 7,10	bis 9,80	bis 13,30	ab 13,31
	Fernwärme	bis 81	bis 135	bis 227	ab 228	bis 9,60	bis 14,10	bis 21,50	ab 21,51
	Wärmepumpe	bis 27	bis 44	bis 98	ab 99	bis 8,10	bis 11,70	bis 23,00	ab 23,01
	Holzpellets	bis 64	bis 129	bis 226	ab 227	bis 5,50	bis 8,40	bis 12,50	ab 12,51
501 – 1.000	Erdgas	bis 89	bis 149	bis 231	ab 232	bis 7,30	bis 10,50	bis 14,80	ab 14,81
	Heizöl	bis 101	bis 161	bis 245	ab 246	bis 6,80	bis 9,50	bis 12,90	ab 12,91
	Fernwärme	bis 78	bis 129	bis 216	ab 217	bis 9,10	bis 13,30	bis 20,20	ab 20,21
	Wärmepumpe	bis 26	bis 43	bis 97	ab 98	bis 7,70	bis 11,10	bis 22,10	ab 22,11
über 1.000	Erdgas	bis 87	bis 144	bis 224	ab 225	bis 6,90	bis 9,90	bis 14,00	ab 14,01
	Heizöl	bis 99	bis 159	bis 243	ab 244	bis 6,60	bis 9,20	bis 12,70	ab 12,71
	Fernwärme	bis 76	bis 125	bis 208	ab 209	bis 8,80	bis 12,90	bis 19,40	ab 19,41
	Wärmepumpe	bis 25	bis 42	bis 96	ab 97	bis 7,40	bis 10,80	bis 21,50	ab 21,51

Das bedeuten die Kategorien:

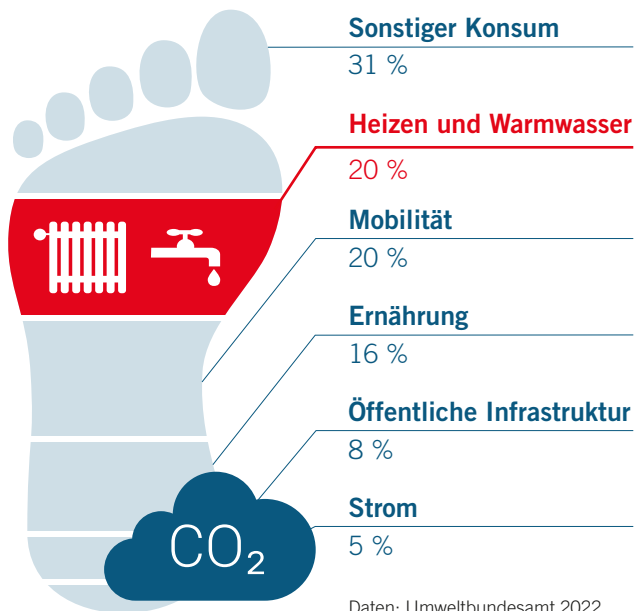
- **niedrig:**
Glückwunsch:
Besser geht's kaum.
- **mittel:**
Das Gebäude liegt im Durchschnitt.
- **erhöht:**
Jedes zweite Haus verbraucht weniger.
- **zu hoch:**
Achtung: 90 % aller Wohngebäude sind effizienter als Ihr Haus.



Diese Version des Heizspiegels gilt für Gebäude der Baujahre bis 1977. Im Jahr 1977 hat der Gesetzgeber die erste Verordnung zum Wärmeschutz von Gebäuden erlassen. Vorher errichtete Gebäude verbrauchen heute im Schnitt mehr Heizenergie als der Durchschnitt aller Gebäude.

Die Kostentabelle ermöglicht die Bewertung der Heizkosten für das Abrechnungsjahr 2021. Die **Prognosen für 2022** sind aufgrund der Energiekrise für fast alle Energieträger **deutlich (53–67 %) höher.**

Heizen Sie nur Ihr Zuhause auf oder auch den Planeten?

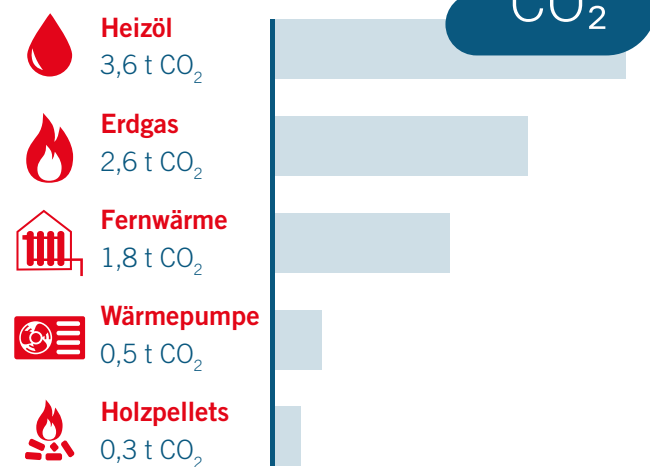


Heizen und Warmwasser verursachen durchschnittlich ein Fünftel der CO₂-Emissionen einer Person.

Heizen mit System

CO₂-Ausstoß in t pro Jahr

Heizen in einer 70-m²-Wohnung



Daten: GEMIS 5.0, Durchschnittswerte

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck und langfristig stabile Energiekosten. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

So verkleinern Sie Ihren Fußabdruck

Schon mit wenig Einsatz können Sie viel bewirken: zum Beispiel mit programmierbaren Thermostaten, richtigem Lüften und einem Sparduschkopf.

Besonders viel erreichen Sie mit einer modernen Heizanlage auf Basis erneuerbarer Energien in einem sanierten Haus.

Was beeinflusst Heizenergieverbrauch & Heizkosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten sind außer von Heizsystem und Energieträger auch von diesen Faktoren abhängig:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

So geht's weiter

Auf www.heizspiegel.de

Besuchen Sie unsere unabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!



Interaktiver Heizkostenrechner

Der **HeizCheck** bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Ihre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, **Heizkosten und CO₂ zu sparen** und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird **vom Staat bezuschusst**. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



Expertendatenbank

Wir helfen Ihnen, **klimafreundliche Handwerksbetriebe und Energieberatungen** für Ihre Modernisierung zu finden. Auch **Energieversorger** beraten Sie gerne vor Ort.

Der Heizspiegel

Wer steckt dahinter?

co2online

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energiesparrechnern.

Mehr Informationen auf: www.co2online.de

 [@co2online](https://www.facebook.com/co2online)

 [@co2online](https://twitter.com/co2online)

 [@co2online](https://www.instagram.com/co2online)

co2online

Klimaschutz, der wirkt.

Deutscher Mieterbund

Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter*innen und die Dachorganisation für über 300 örtliche Mietervereine in Deutschland. Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen bieten die Mietervereine für ihre Mitglieder auf www.mieterbund.de. Online-Beratung: www.mieterbund24.de (Kosten: 25 Euro).

Telefonische Erstberatung: 0900 12 000 12

(2 Euro pro Minute, ab der zweiten Minute sekundengenaue Abrechnung.

Über Mobilfunknetze können höhere Kosten entstehen.)

 **DEUTSCHER MIETERBUND**

Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH, Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin. Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen. Mehr dazu auf: www.heizspiegel.de/SGB.

Redaktion: Alexander Steinfeldt, Anne Weißbach, co2online gGmbH.

Gestaltung: Hanna Günther, Stand: September 2022, 1. Auflage.